

**KVN**Kassenärztliche Vereinigung  
Niedersachsen

Hannover

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen - KdöR  
Postfach 32 40 · 30032 HannoverStadt Laatzen  
Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Postfach 11 05 45  
30860 Laatzen**Unternehmensbereich  
Bezirksstelle Hannover**Schiffgraben 26  
30175 HannoverZentrale 0511 380-04  
Durchwahl 0511 380-4498  
Telefax 0511 380-4474  
Internet www.kvn.de  
E-Mail bernhard.specker  
@kvn.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Ansprechpartner/-in	Datum
	02.05.2012	I./H.	Herr Dr. jur. Specker	24.05.2012

## Hausarzt-Situation in Alt-Laatzen

Sehr geehrter Herr Prinz,

vielen Dank für Ihr an den Vorstand gerichtetes Schreiben, das mir zur Beantwortung zugeleitet worden ist.

Das von Ihnen angesprochene Thema einer guten und wohnortnahen hausärztlichen Versorgung der Bevölkerung ist auch uns ein großes Anliegen und wir beobachten die Situation der ärztlichen Versorgung im Bereich unserer Bezirksstelle sehr aufmerksam.

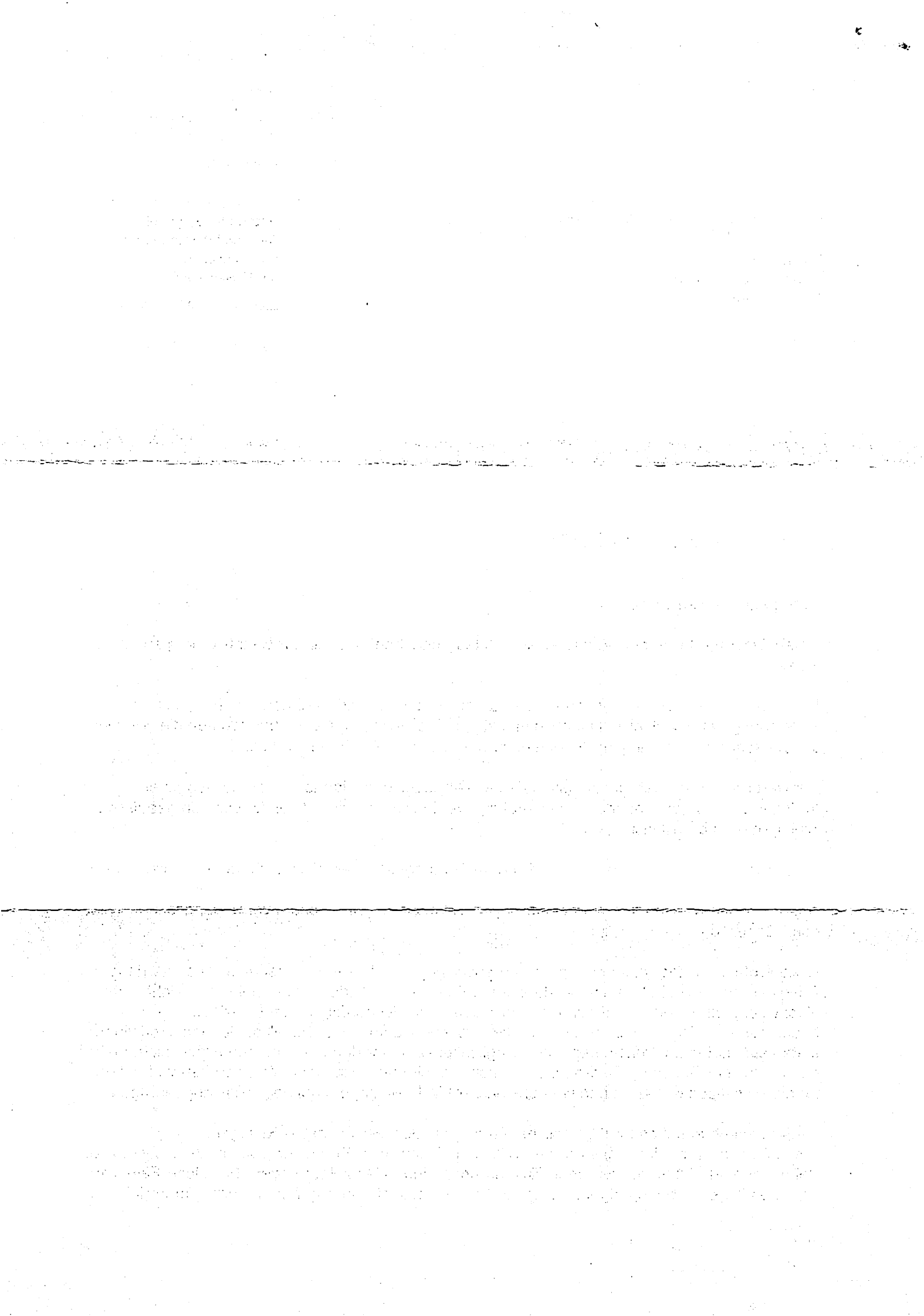
Wir werden im Juni mehrere Arztsitze für den (Alt-)Landkreis Hannover neu ausschreiben. Im Rahmen unserer Niederlassungsberatung werden wir Ihr speziell für Alt-Laatzen geäußertes Anliegen gern berücksichtigen.

Gegenwärtig liegt der lokale hausärztliche Versorgungsgrad bei 25 Hausärzten in Laatzen noch bei 110 %. Im Umkreis von 2 km um die bestehende Praxis in Alt-Laatzen sind 9 Hausärzte tätig, im weiteren Umkreis zahlreiche weitere Hausärzte. Die Gesamtversorgungssituation ist damit sicherlich noch recht gut.

Gleichwohl ist richtig, dass eine gute und ausgewogene Versorgung bei einer älter werdenden Bevölkerung anzustreben ist. Anders als früher ist es leider nicht mehr so leicht, junge Nachwuchsärzte oder -ärztinnen für eine Praxisnachfolge bzw. Niederlassung im hausärztlichen Bereich zu gewinnen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Jungen Medizinern bieten sich heute zahlreiche berufliche Möglichkeiten, unter denen die eigene Praxis nicht mehr die attraktivste Option ist. Bedrohungen durch Arznei- und Heilmittelregresse wirken verheerend für die Motivation der Ärzte und werden von der KVN seit langem bei der Politik angeprangert.

Längerfristig braucht es für die ärztliche Versorgung den Einsatz neuer Kollegen. Die KVN wirbt auf allen Kanälen um ärztlichen Nachwuchs für Niedersachsen. Aber nicht alle frei werdenden Arztsitze werden in Zukunft noch einen Nachfolger finden. Für diese Fälle gibt es vielfältige Überlegungen. Die KVN unterstützt Zweigpraxen und medizinische

Ausgezeichnet  
mit demZertifiziert seit 2007  
nach Berufungsfamilie



Versorgungszentren, erprobt den Einsatz mobiler Praxisassistentinnen und „rollender Arztpraxen“, berät die Praxen vor Ort sowie niederlassungswillige Ärzte. Mit zukunftsfähigen Konzepten wird sich die medizinische Versorgung auch dann sicherstellen lassen, wenn die „Arztpraxis an der Ecke“ nicht mehr der Regelfall ist.

Abzuwarten bleibt, inwieweit die Bedarfsplanung, die derzeit in Umsetzung des Versorgungsstrukturgesetzes auf Bundesebene überarbeitet wird, künftig für Hausärzte für das Gebiet der Region Hannover kleinräumiger ausfallen wird und mehr Steuerungsmöglichkeiten bietet, die genutzt werden können.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. jur. Specker  
Geschäftsführer